

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lärchenpechsalbe

Wirkstoffe: Lärchenterpentin, ätherisches Latschenkieferöl, ätherisches Eukalyptusöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss die Lärchenpechsalbe jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist die Lärchenpechsalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung der Lärchenpechsalbe beachten?
3. Wie ist die Lärchenpechsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist die Lärchenpechsalbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST DIE LÄRCHENPECHSALBE UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Die Lärchenpechsalbe wird äußerlich angewendet und wirkt durchblutungsfördernd bei Muskel- und Nervenschmerzen und erleichtert das Abhusten bei Katarrhen der Atemwege.

Sie wird angewendet bei Erkältungen, Katarrhen der Atemwege, Muskel und Nervenschmerzen.

Die Lärchenpechsalbe ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 6 Jahren bestimmt.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG DER LÄRCHENPECHSALBE BEACHTEN?

Die Lärchenpechsalbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber ätherischen Ölen
- bei Asthma
- bei Keuchhusten
- an Kindern unter 6 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung der Lärchenpechsalbe ist erforderlich

- Die Salbe darf nicht auf offene Wunden, auf Schleimhäute oder in die Augen gelangen.
- Nach der Anwendung sind die Hände gründlich mit Seife und warmem Wasser zu waschen.

Bei Anwendung der Lärchenpechsalbe mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit speziellen Medikamenten bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Ergebnisse von Untersuchungen zur Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten. Die Anwendung sollte nur im Bedarfsfall, kleinflächig und kurzfristig erfolgen.

3. WIE IST DIE LÄRCHENPECHSALBE ANZUWENDEN?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Äußerlich, bei Erkältungen morgens und abends Brust und Rücken leicht einmassieren.

Bei Muskel- und Nervenschmerzen 2x täglich auf die betroffene Stelle auftragen und einmassieren.

Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Äußerlich, bei Erkältungen morgens und abends Brust und Rücken leicht einmassieren.

Bei Muskel- und Nervenschmerzen 2x täglich auf die betroffene Stelle auftragen und einmassieren. Die Salbe möglichst kurzfristig und kleinflächig anwenden. Die Anwendungsdauer sollte maximal 1 Woche betragen. Wenn innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, ist ein Arzt aufzusuchen.

Die Lärchenpechsalbe ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 6 Jahren bestimmt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung der Lärchenpechsalbe haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Gelegentlich können allergische Reaktionen in Form von brennenden oder juckenden Hautrötungen, auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht an dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gv.at/> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST DIE LÄRCHENPECHSALBE AUFZUBEWAHREN?

Bei Raumtemperatur (nicht über 25 °C) lagern.

Den Salbentiegel gut verschlossen halten und im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was die Lärchenpechsalbe enthält:

Die Wirkstoffe sind:

100 g enthalten: Lärchenterpentin 33g, ätherisches Latschenkieferöl 2g, ätherisches Eucalyptusöl 5g

Die sonstigen Bestandteile sind: Schweineschmalz, weißes Vaseline

Wie die Lärchenpechsalbe aussieht und Inhalt der Packung

Creemefarbene Salbe in Salbentiegel mit Schraubdeckel

Packungsgröße: 100 g

Registrierungsinhaber:

Beneficium Kreuzbergl Apotheke KG
Radetzkystr.20,
9020 Klagenfurt am Wörthersee

RegNr. APO-5-00408

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Oktober 2017